



Caritasverband
für den Bezirk
Limburg e.V.

Caritas Wohnungslosenhilfe - Eisenbahnstr. 3-4 - 65549 Limburg

An die
Partnerinnen & Partner
der Caritas-Wohnungslosenhilfe
Limburg

Fachdienst für Wohnungslose
Leitung
Harry Fenzl

Fon 06431 9482-14
Fax 06431 9482-914
E-Mail h.fenzl@caritas-limburg.de

26.06.2020 hf-

**„Naiv ist nicht, wer an das Gute im Menschen glaubt.
Naiv ist, wer das Schlechte ignoriert.“ (unbekannt)**

Liebe Partnerinnen & Partner,

die Nachricht, dass Walter Adlhoch, der 1985 bei einem Autounfall ums Leben gekommene Priester und Stadtdekan von Frankfurt, sexuellen Missbrauch an einer Minderjährigen begangen haben soll, erschüttert die Mitarbeiter/-innen des Caritasverbandes für den Bezirk Limburg e.V. auf das Äußerste.

Walter Adlhoch war Namensgeber für die Facheinrichtung für Wohnungslose des Caritasverbandes für den Bezirk Limburg. Der Caritasverband wollte 1988 damit einen Mann würdigen, der sich engagiert für Arbeiter und Armutsbevölkerung eingesetzt hat und in der NS-Zeit Predigtverbot hatte, weil er die Euthanasie kritisierte. Ein Mann der klaren Worte mit Vorbild-Charakter, so glaubte der damalige Caritasvorstand.

Dieses Bild des Monsignore Walter Adlhoch vom aufrechten und streitbaren kirchlichen Anwalt der „kleinen Leute“ muss nun neu bewertet werden. Das kürzlich veröffentlichte Teilprojekt „Betroffene hören – Missbrauch verhindern“ des Bistums Limburg soll Konsequenzen aus der Missbrauchsstudie der Deutschen Bischofskonferenz ziehen und eine neue Kultur des Hinsehens im Bistum etablieren. Dafür wurden insgesamt 46 Fälle anhand der Original-Akten neu dokumentiert, analysiert und bewertet, darunter auch dieser Fall. Dazu Bischof Georg Bätzing in der Paulskirche "Wir werden auch als Bistum ehrlich sein: Wir werden benennen, was war."

Dies ist ein schmerzhafter Prozess, weil er Unfassbares hervorbringt. Es gibt eine – uns bisher unbekannte – dunkle Seite in der Vita des ehemaligen Stadtdekans, die uns fassungslos macht. Auch wenn es keine Verurteilung des Beschuldigten gab, hat er gemäß den Feststellungen im Teilprojekt schwere Schuld auf sich geladen.

Wir sind entsetzt. In der Beratung und Betreuung wohnungsloser Männer und Frauen haben wir es häufig mit Opfern sexueller Gewalt zu tun. Vor allem bei den Frauen sind – neben der strukturellen Wohnungsnot – Traumata durch sexuelle Gewalt und Missbrauch in deren Biographien, mit eine der Ursachen für Bindungsstörungen, Suchterkrankungen und daraus resultierende Wohnungslosigkeit.

Hausanschrift:
Eisenbahnstr. 3-4
65549 Limburg
Steuernummer 30 250 50055

Tel 06431 9482-0
Fax 06431 9482-33
www.caritas-limburg.de

Bank Kreissparkasse Limburg
IBAN DE28 5115 0018 0001 0003 22
BIC HELADEF1LIM

191602HF.DOCX

Vorstand und Mitarbeiter/innen des Caritasverbandes für den Bezirk Limburg sind sich einig: Mit diesem Hintergrund wird die Wohnungslosenhilfe des Verbandes sich einen neuen Namen geben. Diesen werden wir mit Bedacht suchen. Bis wir diesen gefunden und gewählt haben, werden wir Ihnen als *Caritas Wohnungslosenhilfe* begegnen.

Und die steht – wie bisher auch – klar auf der Seite der Betroffenen und nicht der Täter.

Mit nachdenklichen Grüßen



Pfarrer Andreas Fuchs
Vorsitzender des Vorstandes
Caritasverband für den Bezirk Limburg e.V.



Harry Fenzl
Fachdienstleitung
und alle Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter
der Wohnungslosenhilfe des Caritasverbandes für den Bezirk Limburg e.V.